

Arbeitsblatt zum Thema "Wie sieht es auf dem Mond aus?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Der Mond ist eine Wüste aus Gestein und _____. Überall sind Krater. Dort sind Meteoriten eingeschlagen, kleinere Gesteinsbrocken aus dem _____. Die größten Krater kann man von der Erde mit bloßen Augen sehen.

Auch schon von der _____ auffällig sind große dunkle Flecken, die „Meere“. Nach dem lateinischen Ausdruck nennt man sie _____. Es sind aber keine echten Meere mit Wasser. Als der _____ noch viel jünger war, so vermutet man, sind hier große Meteoriten aufgeschlagen. Die _____ des Mondes war damals noch flüssiges Gestein, das für diese dunklen _____ gesorgt hat.

Die Erde hat eine Atmosphäre, also eine Hülle aus _____. Sie sorgt unter anderem dafür, dass die meisten _____ verglühen. Dem Mond fehlt so etwas. Daher kann man auf ihm nicht _____. Meteoriten schlagen einfach auf den Mond auf.

Auf dem Mond ist auch die _____ viel geringer als auf der Erde, nur etwa ein Sechstel so groß. Das liegt an seiner niedrigeren _____. Deshalb sieht es bei den Filmaufnahmen der Astronauten so aus, als würden sie in _____ springen.

Wenn die Sonne auf den Mond scheint, ist es dort etwa 130 Grad Celsius heiß. In der _____ hingegen wird es bis zu minus 160 Grad Celsius kalt. So kalt und heiß wird es auf der _____ nie. Schon allein deshalb gibt es auf dem Mond kein flüssiges Wasser. Darum kann auf dem Mond auch kein _____ entstehen.

Meteoriten Weltraum Flecken Gas Zeitlupe Oberfläche Leben Mare
Anziehungskraft Mondnacht atmen Erde Staub Mond Masse Erde